

Gemeinde Hiltenfingen

Niederschrift

über die **60. öffentliche Sitzung** des Gemeinderats Hiltenfingen

vom **28. Februar 2019** im Rathaus Hiltenfingen

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

- 01) Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2019
- 02) Auftragsvergabe Bauwerksprüfungen
- 03) Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Herr 1. Bürgermeister Griehl eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sein besonderer Gruß gilt dem Vertreter der Presse (Schwabmünchner Zeitung), Herrn Christian Kruppe sowie einen Zuhörer.

Er stellt fest dass das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14. Februar 2019 in Abdruck per E-Mail den Mitgliedern des Gemeinderates übersandt und das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. Februar 2019 im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben wurde.

Bis zum Ende der Sitzung werden keine Einwände erhoben. Somit gelten die Protokolle als genehmigt.

01) Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2019

Herr 1. Bürgermeister Griehl nimmt Bezug auf den von der Kämmerin Frau Zacher für die Gemeinde Hiltenfingen ausgearbeiteten Haushaltsplan 2019 und auf die in der vorangegangenen Sitzung stattgefundene Vorberatung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Er erläutert die nunmehr gegenüber dem Entwurf vorgenommenen Ansatzänderungen wie folgt:

Der Verwaltungshaushalt 2019 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.584.369 Euro. Im Vorjahr waren 2.437.741 Euro zu verzeichnen. Das Haushaltsvolumen hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 146.628 Euro erhöht; dies entspricht ca. 6 %.

Die Hauptfaktoren für diese Erhöhung resultieren in erster Linie aus dem Einzelplan 9, also aus dem Bereich Finanzwirtschaft; hier sind Erhöhungen bei der Einkommensteuerbeteiligung um 61.500 €, der Schlüsselzuweisung (+13.524 €) und den Gewerbesteuereinnahmen (+30.000 €) zu verzeichnen.

Haupteinnahmequellen des Verwaltungshaushalts ergeben sich aus folgenden Einzelplänen:

EPL. 2 Mieten Schule	22.000,00 Euro
EPL. 4 Benutzungsgebühren Kindergarten	40.000,00 Euro
Personalkostenzuschuss Kindergarten	180.000,00 Euro
EPL. 6 Straßenunterhaltungszuschuss	31.000,00 Euro
Zuschuss Jagdgenossenschaft	2.500,00 Euro
EPL. 7 Kanalbenutzungsgebühren	121.000,00 Euro
Grabgebühren, Friedhofunterhalt	7.050,00 Euro
Personalkostenzuschuss Wertstoffhof	6.500,00 Euro
EPL. 8 Mieten und Pachten	26.500,00 Euro
Erlös aus dem Betrieb der Photovoltaikanlagen	26.000,00 Euro
Konzessionsabgabe	35.000,00 Euro
EPL 9 Finanzwirtschaft	1.993.860,00 Euro

Hier im Wesentlichen:

Grundsteuer A	26.000,00 Euro
Grundsteuer B	122.000,00 Euro
Gewerbsteuer	430.000,00 Euro
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.016.500,00 Euro
Beteiligung Umsatzsteuer	25.700,00 Euro
Schlüsselzuweisungen	283.360,00 Euro
Einkommensteuerersatz bzw.	74.000,00 Euro
Beteiligung an Grunderwerbsteuer	12.000,00 Euro

Größere Ausgaben ergeben sich im Verwaltungshaushalt wie folgt:

Gemeindeorgane	75.000,00 Euro
Brandschutz	27.760,00 Euro
Schule	122.710,00 Euro
Kindergarten	407.850,00 Euro
Personalkostenzuschüsse auswärtige Kindergärten	90.000,00 Euro
Förderung des Sports	750,00 Euro
Straßenunterhalt	21.000,00 Euro
Straßenbeleuchtung	7.200,00 Euro
Abwasserbeseitigung	110.412,00 Euro
Bauhof	157.410,00 Euro
Finanzwirtschaft:	958.950,00 Euro
Gewerbsteuerumlage	80.900,00 Euro
Kreisumlage (Umlagekraft: 1.497.033 €/ 49 %)	733.550,00 Euro
VG-Umlage	137.930,00 Euro
(94,92 €/Vorjahr: 94,88 €/EWO)	
Zinsausgaben	8.000,00 Euro
(reine Darlehenszinsen: 7.638,67 €, Vorjahr 11.196,12 €)	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	433.787,00 Euro
(2018: Ansatz 342.793 €, Ergebnis Zuführung 2018: 526.281,36 €)	

Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts beziffert sich mit 1.116.887 €; gegenüber dem Vorjahr mit 621.293 € ist eine Erhöhung um 79,76 % (495.594 €) festzustellen. Die wesentlichsten Ausgaben seien wie folgt genannt:

Neue Schutzkleidung Feuerwehr	32.000,00 Euro
Ersatzbeschaffungen Ausrüstungsgegenstände FFW	10.000,00 Euro
Investitionsumlage SV Hilttenfingen/Scherstetten	9.400,00 Euro
Investitionsumlage SV Mittelschule Schwabmünchen	11.400,00 Euro
Holzwurmbeseitigungsarbeiten St. Leonhardskapelle	10.000,00 Euro
Spielplätze allgemein	25.000,00 Euro
Kindergarten Ausstattung	25.000,00 Euro
Erstattung KFB für Grundstücke	350.800,00 Euro
Fuß-/Radweg Wirtschaftsweg Höfen	30.000,00 Euro
Bauwerksprüfungen	2.400,00 Euro
Sanierung Kanaldeckel, Straßenuntersuchung	22.000,00 Euro
Ablöse KFB für Straßensanierungen	325.000,00 Euro
Beleuchtungsanlagen	15.000,00 Euro
Kanalsanierung Gebiet 3	25.000,00 Euro
Kanalsanierungskonzept Gebiet 4	273.000,00 Euro
Breitband 1. AZ Planungskosten	169.750,00 Euro
Staatliche Förderung Breitband	135.800,00 Euro
Investitionszuweisung	126.500,00 Euro
Überschuss aus Vorjahr	65.000,00 Euro
Tilgung von Krediten	95.200,00 Euro
Zuführung an Rücklage	29.737,00 Euro

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt finanzieren sich zum einen durch eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 433.787 Euro, Herstellungsbeiträge (5.000 €), Investitionszuweisungen von 126.500 €, sowie dem Ist-Überschuss von 65.000 €.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 31.12.2018: 239.687 € nach Abzug einer planmäßigen Tilgung von 95.200 € wird der Schuldenstand zum 31.12.2019 voraussichtlich 144.487 € betragen. Bei 1.453 EWO ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von 99,44 € (Vorjahr 165,29 €). Sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich wurde mit größter Sorgfalt auf die absehbare Richtigkeit der Haushaltsansätze geachtet. Ausgabenmehrungen wurden nur vorgenommen, soweit dies unumgänglich war.

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A: 360 v.H., Grundsteuer B: 380 v.H., Gewerbesteuer: 340 v.H.

0452

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2019 einschließlich aller Anlagen und den darin enthaltenen Abschlusszahlen wird gebilligt und verabschiedet. Kreditaufnahmen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite werden mit einem Ansatz von 500.000 € festgelegt.

Die Haushaltssatzung wird wie im Entwurf vorgetragen beschlossen. Sie ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0.

02) Auftragsvergabe Bauwerksprüfungen

Herr 1. Bürgermeister Griebel stellt fest, dass vom Ing.-Büro Steinbacher-Consult, Neusäß, mit Schreiben vom 12. Februar 2019 die Ingenieurleistungen für Bauwerksprüfungen an den Brückenbauwerken angeboten werden.

Für das Jahr 2019 sind folgende Prüfungen erforderlich:

Hauptprüfungen

- Brücke am Krautgartenweg über die Gennach
- Brücke an Kanalstraße über die Gennach

Hauptprüfungen H1

- Fußgängersteg am Sportplatz

Einfache Prüfungen

- Brücke Gennachweg über die Gennach
- Feldwegbrücke Bierbächle 1
- Feldwegbrücke Bierbächle 2

Die Leistungen werden pauschal angeboten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach der Planung dann im Jahr 2020 insgesamt 6 Hauptprüfungen anstehen.

0453

Beschluss:

Das Ing.-Büro Steinbacher-Consult, Neusäß, wird wie angeboten mit der Durchführung der Bauwerksprüfungen an den Brückenbauwerken beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0.

03) Sonstiges, Wünsche, Anträge

a) **Begegnungsland Lech Wertach**

Vom Begegnungsland Lech-Wertach e.V., Herrn Früchtel, wird mit Schreiben vom 26. Februar 2019 das Projekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“ erläutert und um Teilnahme geworben.

Nach kurzer Beratung wird festgestellt, dass derartige Begrünungsmaßnahmen mit eigenen Maßnahmen realisiert werden.

b) **Breitbandförderung**

Der Vorsitzende berichtet über den derzeit laufenden Förderantrag zur Breitbandförderung. Herr Geschäftsleiter Wilhelm erläutert den aktuellen Stand und teilt mit, dass der Antrag bisher von der Regierung von Schwaben noch nicht bearbeitet ist und mit einem Förderbescheid nicht vor Juni gerechnet werden kann.

c) **Wasserschäden**

Herr 1. Bürgermeister Griebel berichtet über die aufgetretenen Wasserschäden:

Kindergarten:

Freigabe durch den Sachverständigen Stefan Kracker ist erfolgt. Die Sanierungsmaßnahme kann durchgeführt werden.

Musikerheim: noch Details zu klären

Schule: noch nicht geklärt. Der Sachverständige muss noch einen abschließenden Bericht fertigen. Die Arbeiten sollen außerhalb des Schulbetriebes ausgeführt werden.

d) Bauleitplanung Stadt Schwabmünchen

Die Gemeinde Hiltenfingen wird von der Stadt Schwabmünchen an deren Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 i.V.m. der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes als Nachbargemeinde beteiligt.

Nach kurzer Vorstellung und Beratung fasst der Gemeinderat folgenden

0454

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die Gemeinde Hiltenfingen durch die Bauleitplanungen der Stadt Schwabmünchen nicht berührt bzw. betroffen ist.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0.

e) Flursäuberungsaktion

Der Vorsitzende weist auf die für Samstag, 30. März geplante Flursäuberungsaktion hin und bittet um rege Teilnahme.

f) Mehrzweckhalle

Herr Gemeinderat Bauer weist auf verschiedene Mängel im Bereich der Mehrzweckhalle hin, so z.B. sind Furnierstellen (Deckel) auszubessern und in einer Umkleidekabine ist eine Lampe defekt.